

Alles über den Erfurt-Express

Die neue Bahn-Verbindung ab Nürnberg und Coburg über den Thüringer Wald ist auch für Südthüringer attraktiv

Von Markus Ermert

COBURG/ERFURT. Seit einer Woche nun ist ein ungewöhnliches neues Angebot für Bahnfahrer in der Spur: Regionalexpress-Züge auf der ICE-Trasse durch den Thüringer Wald, die Erfurt und Coburg blitzschnell verbinden – und damit den Südzügel Thüringens und das westliche Oberfranken so gut und häufig wie nie in Richtung Norden anbinden. Doch wie funktioniert das in der Praxis mit dem Franken-Thüringen-Express? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

1 Was ist so besonders an dieser neuen Regionalexpress-Verbindung?

Vieles. Zum einen handelt es sich um den ersten Regionalverkehr überhaupt auf dem nördlichen Teil der sechs Jahre alten Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Nürnberg und Erfurt. Bisher war die Trasse unter und durch den Thüringer Wald dem ICE vorbehalten. Ganz so rasant wie der flitz der Regionalexpress (RE) zwar nicht durch die 27 Tunnel und über die 40 Brücken, aber mit Tempo 190 ist die Linie eine der schnellsten Deutschlands – und die schnellste, die zwei Bundesländer miteinander verbindet. Die knallroten Doppelstockzüge sind das modernste, was Regionalverkehr heute zu bieten hat. Wlan, Klima, Steckdosen, Fahrrad- und Rollstuhlplätze, reichlich Sitze: Alles da. Mindestens genauso wichtig: Die Linie schließt eine Lücke im Bahnverkehr über den Rennsteig. Zwischen der westlichen Trasse über Schweinfurt und Suhl nach Erfurt sowie der östlichen über Lichtenfels und Kronach nach Jena gibt es nun eine direkt durch die Mitte zum ICE-Knoten Erfurt.

2 Was genau bringt diese Erfurt-Linie für den Raum Coburg/Sonneberg?

Eine ganz neue Anbindung nach Mittel-, Ost- und Norddeutschland. Konkret: Der Weg aus den Regionen Coburg, Sonneberg und Hildburghausen nach Norden und zurück wird wesentlich kürzer. Nicht nur Erfurt rückt näher, sondern auch Berlin, Hamburg, Leipzig, Dresden und die Ostsee sind viel schneller erreichbar. Die bisherigen, viel zu langen und zeitraubenden regionalen Schienen-Umwege via Suhl oder durchs Kronach- und Saaleetal sind nicht mehr nötig. Sonneberger Bahnfahrer sind erstmals schneller in ihrer Landeshauptstadt als in Nürnberg.

Im Fernverkehr gab es von Coburg bisher nur drei bis vier ICE-Züge Richtung Norden und zurück. Wer dorthin zu anderen Zeiten fahren wollte, musste erst nach nach Bamberg oder Nürnberg zurück, um dort den ICE Richtung Erfurt zu erwischen. Auch dieser lange Umweg ist nur Geschichte.

3 Warum ist das Ziel Erfurt denn so bedeutend?

Der Erfurter Hauptbahnhof ist einer der großen deutschen ICE-Knoten. Hier kreuzen sich die ICE-Linien Köln-Frankfurt-Fulda-Dresden und München-Nürnberg-Leipzig-Berlin-Hamburg. Es gibt quasi einen Halbstundentakt. Wer einmal in Erfurt ist, bekommt schnell Anschluss in alle drei Richtungen, die für Fahrgäste aus Südthüringen und Oberfranken relevant sind. Dazu gibt es natürlich Regionalverkehr-Anschluss zu Thüringer Zielen wie Weimar und Jena oder auch zum ICE-Bahnhof Göttingen.

4 Aber es gibt doch bereits Expresszüge in Sonneberg, Coburg und Nürnberg ...

Ja, und auch die waren nicht schlecht, mit Stundentakt und schicken Zügen. 104 Minuten von Sonneberg nach Nürnberg, das schafft man auch mit dem Auto nicht schnell-



Abfahrt in Coburg: Der neue Express zwischen Oberfranken und Erfurt

Foto: dpa/Pia Bayer

FAHRPLAN: DER NEUE ERFURT-EXPRESS							
Sonneberg ab *	Coburg ab	Erfurt an	Berlin an	Berlin ab	Erfurt ab	Coburg an	Sonneberg an *
06:05	06:44	07:24	09:29	04:30	06:31	07:03	07:34
07:04	07:27	08:03	09:53	06:00	07:52	08:28	08:53
09:05	09:27	10:03	12:22	07:34	09:52	10:28	10:53
11:05	11:29	12:03	13:53	10:04	11:54	12:27	12:53
13:05	13:27	14:03	16:22	12:04	13:52	14:28	14:53
15:05	15:29	16:03	17:53	14:04	15:54	16:27	16:53
17:05	17:27	18:03	20:22	15:34	17:52	18:28	18:53
19:05	19:27	20:03	21:52	17:34	19:52	20:28	20:54
21:08	22:05	22:39	00:36	19:34	21:32	22:03	22:32

Farben: Regiozüge, 49-Euro-Ticket gilt ICE, ohne Umstieg ICE, Umstieg in Erfurt
 *) Umstieg in Coburg-Nord *) fällt Juni/Juli teils aus. Züge regulär täglich (fett= nicht So)
 Abfahrt/Ankunft in Berlin wegen Bauarbeiten bis August oft früher/später Ohne Gewähr



Die zweiten Etage in den modernen Doppelstockzügen.

Foto: dpa/Pia Bayer

ler, und die 23 Regionalexpress-Minuten von Coburg nach Bamberg schon gar nicht.

Diese flotten Fahrzeiten gibt es schon seit vorigem Jahr beinahe stündlich, und sie bleiben auch im neuen Fahrplan so. Sie sind möglich, weil der RE Sonneberg-Nürnberg ab Ebensfeld die ICE-Trasse benutzt statt die langsamere über Lichtenfels. Nachteil: Wer von und nach Lichtenfels will, von wo es nach Kulmbach und Bayreuth geht, muss in Coburg umsteigen oder die langsame Regionalbahn nehmen.

5 Und was ist der Unterschied zum ICE?

Die mindestens stündlich zwischen Nürnberg und Erfurt verkehrenden ICE nehmen drei- bis viermal täglich den Schlenker über Coburg, und das tun sie auch künftig. Was auch schon ein attraktives Angebot für die Region ist – aber eben nur im relativ teuren Fernverkehr und zu bestimmten Zeiten. Der neue Erfurt-Express ist in den ICE-

Fahrplan so eingetaktet, dass sich insgesamt ein nahezu glatter Zwei-Stunden-Takt zwischen etwa 7.30 und 19.30 Uhr ergibt, dazu je eine Früh- und Spätverbindung in jede Richtung. Macht neun Züge pro Tag und Richtung, an Sonntagen einer weniger.

6 Wie teuer ist der Spaß? Gilt das Deutschland-Ticket? Und wie ist es im ICE?

Die Fahrt von Coburg oder Sonneberg nach Erfurt und zurück kann je nachdem ziemlich teuer oder auch spottbillig sein. Man sollte sich gut überlegen, wann und wie oft man fährt, um sich das beste Ticket zu besorgen.

Die schönste Nachricht: Das **Deutschland-Ticket** gilt uneingeschränkt für den neuen Regionalexpress (siehe rosa Felder im Fahrplan). Wer einmal dieses 49-Euro-Ticket besitzt, kann beliebig oft hin- und hergondeln, so wie er bundesweit alle Regionalzüge benutzen darf. Und natürlich auch Busse, U- und Straßenbahnen, mit denen man in Erfurt und Nürnberg, aber auch in Berlin, Mün-

chen oder Hamburg uneingeschränkt mobil ist. Wer also regelmäßig pendelt oder auch nur zwei Wochenendausflüge unternimmt, der kommt mit dem 49-Euro-Ticket unvergleichlich preisgünstig weg.

Zwei Haken gibt es. Erstens: Das Ticket gilt immer nur für eine Person, auch Kinder ab sechs Jahren brauchen ein eigenes. Für Familien und Gruppen können also andere Tickets besser sein, siehe Punkt 7. Zweitens: Das D-Ticket gilt nicht für den ICE. Wer flexibel sein will und auch mal spontan den ICE statt den RE zwischen Coburg und Erfurt nehmen will, braucht eine Extra-Fahrkarte. Die kostet spontan gelöst 55 Euro pro Weg, mit Bahncard die Hälfte, und sie gilt dann wahlweise auch im RE. Wer sich längerfristig auf einen bestimmten ICE festlegt, kann schon ab 18 Euro wegkommen – muss aber dann auch genau diesen Zug nehmen und auch nicht spontan auf einen RE wechseln.

7 Und was ist für Fahrgäste ohne Deutschland-Ticket, also für Wenigfahrer?

Die müssen vorher etwas rechnen. Die Standardfahrt mit dem RE kostet zwischen Erfurt und Coburg haarige 45 Euro einfach. Das ist nur für Bahncard-Inhaber und Kinder (die die Hälfte zahlen) einigermaßen attraktiv.

Besser stehen sich Spontan- und Wenigfahrer, Gruppen und Familien mit den besonderen Nahverkehrsangeboten, die man im Netz, über die Bahn-App, am Schalter oder am Automaten bekommt, nicht aber im Zug. Wer im DB-Zug ohne Ticket erwischen wird, zahlt Strafe, Nachlösungen geht nicht.

Quer-durchs-Land-Ticket: Gilt einen Tag lang von 9 Uhr bis 3 Uhr nachts für beliebig viele Regionalzug-Fahrten, samstags und sonntags schon ab 0 Uhr. Eine Person zahlt 46 Euro, zwei zahlen 55, drei 64 und fünf insgesamt 82 Euro. Alle Kinder unter 6 sowie bis zu drei Kindern zwischen 6 und 15 Jahren fahren gratis mit. Wer werktags vor 9 Uhr startet, braucht für diesen Zeitraum ein Extraticket zum Normalpreis.

Bayern-Ticket: Gleiche Bedingungen, ab 29 Euro, aber nur für Bayern (einschließlich Bahnhof Sonneberg) gültig, also nicht für die Strecke Coburg-Erfurt. Wer den ICE nimmt und Start oder Start oder Ziel anderswo in Bayern hat, für den kann es sinnvoll sein.

Thüringen-Ticket: Das gleiche Spiel für die andere Region, ab 30 Euro, gilt automatisch auch für Sachsen und Sachsen-Anhalt. Dieses Ticket kann sich lohnen für die, die bereits eine Einzel- oder Monatskarte des Nürnberger Verkehrsverbunds VGN haben.

Der **Verkehrsverbund VGN** umfasst die gesamte Coburger Region mit allen Verkehrsmitteln, und sein Tarif gilt auch im Regionalexpress zwischen Coburg, Neustadt und Sonneberg. Was heißt, dass im Abschnitt Nürnberg-Sonneberg das gesamte Ticketangebot und die Mitnahmebedingungen des VGN gelten. Im Bahnhof Coburg ist damit Schluss, von hier nach Erfurt braucht man dann einen der oben genannten Fahrscheine.

8 Aber der Express hält doch nur in Coburg und Coburg-Nord. Wie profitieren die Südthüringer konkret?

In dem sie in Coburg ein- oder umsteigen. Tatsächlich fährt der RE nonstop durch Südthüringen, nach Coburg hält er nur noch am Haltepunkt Coburg-Nord. Er stoppt auch nicht auf den Überholbahnhöfen in Grümpen bei Schalkau und Wümbach bei Ilmenau; dort gibt es weder Bahnsteige noch Zugänge.

Dennoch können Fahrgäste aus den Regionen Sonneberg und Hildburghausen sowie aus Bad Rodach und Lichtenfels nahtlos von den Vorteilen der neuen Verbindung profitieren. Sie müssen halt stets über Co-

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4.
Ihre Hilfsbereitschaft in Ehren, aber heute sollten Sie nicht auch noch die Arbeit anderer erledigen wollen. Es könnte zu einem Zeitproblem kommen.

Stier 21.4. – 20.5.
Nun fühlen Sie sich verstanden und anerkannt. Vertrauen, das man in Sie setzt, werden Sie nicht enttäuschen. Ihr Selbstwertgefühl steigt zusehends.

Zwillinge 21.5. – 21.6.
Neue Kontakte vermitteln jetzt viele Anregungen. Ein kleineres Missverständnis lässt sich schon bald auflären. Privat ruhig einmal mehr nachgeben.

Krebs 22.6. – 22.7.
Viele kleine Schritte bringen Sie zwar nicht auf dem schnellsten Weg zum Ziel, aber auf dem sichersten. Üben Sie sich derzeit etwas mehr in Geduld!

Löwe 23.7. – 23.8.
Dieser Tag wäre perfekt zum Ausruhen gemacht, wenn nicht eine Reihe von Aufgaben warten würde. Erst an die Arbeit und danach ans Entspannen denken!

Jungfrau 24.8. – 23.9.
Viele schweben auf Wolke sieben. Eine schöne Zeit zum Verlieben und zum Kuschneln. Aber auch feste Beziehungen bekommen eine große Portion Glück ab.

Waage 24.9. – 23.10.
Heute wird im Allgemeinen sehr viel Lärm um nichts gemacht. Sobald am Abend mehr Ruhe einkehrt, glätten sich die häuslichen Wogen ebenfalls wieder.

Skorpion 24.10. – 22.11.
Mal zeigen Sie sich sehr selbstbewusst, dann wiederum würden Sie sich am liebsten in der hintersten Reihe verstecken. Es könnte anstrengend werden.

Schütze 23.11. – 21.12.
An diesem Tag gibt es so manch verlockenden Vorschlag. Hüten Sie sich jedoch vor unüberlegten Schritten, die sich später nicht zurücknehmen lassen.

Steinbock 22.12. – 20.1.
Als Freigeist könnte es Ihnen heute sehr schwerfallen, Regeln zu akzeptieren. Sie suchen ständig nach einem Weg, der individuelles Handeln zulässt.

Wassermann 21.1. – 19.2.
Wahrscheinlich ist es sinnvoll, einiges im Alleingang zu erledigen. Wenn man Ihnen heute Unterstützung anbietet, sollten Sie aber nicht nein sagen.

Fische 20.2. – 20.3.
Temperamentvoll, wie Sie sind, kann es Ihnen heute leicht passieren, dass Sie die Bedürfnisse Ihrer sehr nahestehender Menschen gar nicht bemerken.

burg oder Coburg-Nord reisen.

Die Regionalzüge von und nach **Sonneberg** haben in Coburg-Nord bequemen Anschluss an den Erfurt-Express. Der Anschluss zum ICE, der nur in Coburg hält, ist mit drei Minuten etwas knapp, aber machbar. In Sonneberg wiederum besteht Anschluss von und nach **Neuhaus** und **Lauscha**. Alle zwei Stunden sind in Sonneberg auch Zug-Umstiege von und nach **Eisfeld** und **Schalkau** möglich. Ebenso haben die Linien von und nach **Bad Rodach** und **Lichtenfels** direkten Anschluss in Coburg, wo immer zur halben Stunde ein Taktknoten besteht.

Den ein- bis zweistündlichen **Schnellbus** zwischen **Schleusingen**, **Eisfeld** und **Coburg** kann man auch nehmen, allerdings muss man dann immer eine halbe Stunde zwischen Busankunft und Zugabfahrt (sowie umgekehrt) am Bahnhof Coburg warten. Im Bus gelten Deutschland-Tickets, aber keine Bahn- oder VGN-Fahrscheine.

Autofahrer können in der Nähe des Bahnhofs Coburg gebührenpflichtig parken, das Angebot ist aber beschränkt. Freie Parkplätze kann man sich suchen rund um den Umsteige-Haltepunkt Coburg-Nord an der Rodacher Straße. Er liegt in der Nähe der B4-Abfahrt Bad Rodach/Hildburghausen.

Unsere Region heute

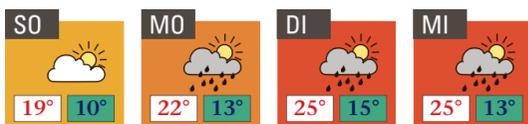
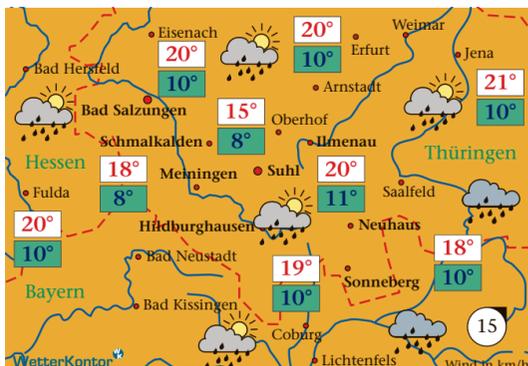
Die Sonne wird häufig von Wolken verdeckt. Im Laufe des Tages gibt es auch örtlich Regenschauer. 15 bis 21 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 11 bis 8 Grad.

Weitere Aussichten

Morgen schaut nur ab und zu die Sonne zwischen den Wolken hervor. Regen fällt aber auch nur vereinzelt. 17 bis 19 Grad werden erreicht. Am Montag entwickeln sich bei wechselnder bis starker Bewölkung einige Regenschauer.

Sonne & Mond

☀ 05:04 14:30
☾ 21:32 01:52
Die Daten beziehen sich auf Suhl
● 22.06. ● 28.06.
● 06.07. ● 13.07.



Deutschland

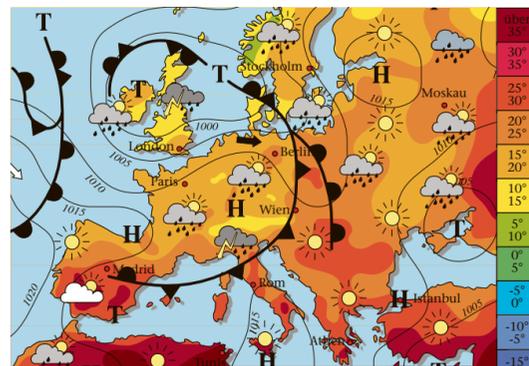
Zuerst ziehen viele Regengüsse und kurze Gewitter über den Norden, Osten und Südosten. Regenschauer halten sich jedoch nur über dem äußersten Nord- und Südosten, sonst lockert es auf und Sonne und Wolken wechseln sich ab. Später ziehen einige Regenfälle über die niederländische Grenze. 15 bis 22 Grad werden erreicht.

Biowetter

Zurzeit hat das Wetter einen großen Einfluss auf den Organismus. Herz und Kreislauf werden besonders belastet. Personen mit hohen Blutdruckwerten sollten sich schonen. Asthmatiker leiden ebenfalls unter der Wetterlage.

Pollenflug

Gräserpollen fliegen in mäßigen, zum Teil in starken Konzentrationen.



Wetterlage

Tiefdruckgebiete über Irland und der Nordsee lenken eine Kaltfront mit Regengüssen und lokalen Gewittern über Mitteleuropa. So wird

es in Dänemark, Deutschland und der Alpenregion wechselhafter, windiger und kühler. In Südost- und Südeuropa bleibt es dagegen überwiegend freundlich. Nur vereinzelt bilden sich kurze Hitzegewitter.

Länder und Regionen

Nord- und Ostsee: Wechselnd bis stark bewölkt mit Regengüssen und Gewittern. 16 bis 21 Grad.
Österreich/Schweiz: In Österreich erst freundlich, sonst zeitweise Regen. 14 bis 28 Grad.
Bulgarien/Ungarn: Neben einigen Wolken reichlich Sonne und überall trocken. 26 bis 31 Grad.
Italien: Im äußersten Norden gebietsweise Regen, sonst viel Sonnenschein. 22 bis 30 Grad.
Spanien/Portugal: Neben meist lockeren Wolkenfeldern viel Sonne bei 19 bis 32 Grad.
Balearen: Im Tagesverlauf zunehmend sonnig. 26 bis 31 Grad.
Kanaren: Wolkenfelder, später viel Sonnenschein. 22 bis 27 Grad.
Griechenland/Türkei: Nur im Norden und Osten der Türkei gewittrige Regengüsse, 25 bis 40 Grad.
Polen/Tschechien: Wechselnd bewölkt, örtlich Regen oder kurze Gewitter. 20 bis 27 Grad.